

- Hs. 60, 122 Es qwam eynes dages zü einer zytt, 7  
 Als der winter eyn ende gytt  
 Vnd der mey her tringett  
 Vnd alle ding enspringet,  
 5 Vnd alles, das das leben hat,  
 Das frauwett sich nach statt  
 Vnd grunet vnd weysset nach artt,  
 Als es von gott geschaffen wart,  
 Aber Ich was vn mütt vnd vnfro.  
 10 Eynes tages gedocht Ich also,  
 Ich wolt Rytten spazeren,  
 Ob Ich mich erweren  
 Mocht myner senden clag,  
 Die Ich In mynem herczen trag  
 15 Nacht vnd tag verborgen.  
 Mitt ensten vnd mit sorgen  
 Kerte Ich gein eynem walde hin.  
 Dar zu stund mir myn sin,  
 Wann er was bekleydet wol.  
 20 Laubes vnd blümen stund er vol,  
 Dar zü die vogel sungen,  
 Die alten vnd die Jungen,  
 Die die er hatten Iren schercz.  
 Ich sach mangan falcken dercz  
 Hs. 60, 122<sup>b</sup> Sich gar lusthlichen erswingen.  
 Di affen sach Ich Ringen,  
 Stein bock vnd eyn horn.  
 Da wart auch nit enborn,  
 Ich sach dier mancher hant,  
 30 Der Ich nie erkant.

Ich sach auch Jagen vnd birczen  
 Nach hinden vnd nach hirczen,  
 Vnd nach manger hant Jager spil  
 Sach Ich da trieben vil.  
 5 Also Reyt Ich mit lust,  
 Das Ich nit en wost  
 Selber, wo Ich was.  
 Ich Reyt aber hin furbas.  
 Ich sach wonders genüg,  
 10 Dar zu mich der wil drug.  
 Ich qwam geyn einem witten plan,  
 Der was so wonenlichen getan,  
 Vm hagett was er so meisterlich,  
 Er stund auch gar zierlich  
 15 Mit baumen vmb seczt vnd vmb graben,  
 Das Ich by allen mynen tagen  
 Schoner ding ich nie gesach.  
 Ich gedacht In mir selber vnd sprach:  
 Hs. 60, 123 Was mag das wonder gesin?  
 20 So kompt dort her ein Jungfraulin.  
 Sie sprach zu mir: sag an, du fremder man,  
 Wo kumstu her so wol getan?  
 Ich han by mynen tagen nye  
 Keyn man gesehen hye.  
 25 Ich er schrack ser vnd gedacht:  
 Was hatt dich herbracht?  
 Da erbelt Ich wider vnd sprach,  
 Da Ich sye recht an sach,  
 Wann sie was wol gestalt  
 30 In Reynen tagen vnd nit zuo alt  
 Vnd Reynlich geziret wol,  
 Als die eyner kungin garten sol:  
 Gütt Jungfrauwe, Ich han myßkert  
 Vnd han von dem rechten geffert gar verirett,  
 35 Das ich nit weiß, war Ich furbas keren sol.  
 Genad, Jungfrau, tünt so wol  
 Vnd wisset mich die Rechte stroß,

Das Ich mit gütter maß  
 Moge wider heym geleytten.  
 Sye sprach: du müst beyten,  
 Wan Ich dich nit lossen dar,  
 5 Biß Ich die Rechte mer herfar.  
 Hs. 60, 123<sup>b</sup> Sye gieng swind vnd kam her wider  
 Vnd hieß mich siczen nider  
 Vnd zu der kungin gon  
 Vff den witten plan.  
 10 Zu stund steyg Ich ab mynem pfert  
 Vnd leytt von mir myn swert.  
 Das wart mir gehalten wol,  
 Als man fremden gesten sol  
 Billich erzeygen.  
 15 Da wart mit grossen freyden  
 Gegen mir vff geton  
 Die porten an dem witten plan.  
 Die kungin saß gar kune  
 Vnder eyner linden grune  
 20 Geziret wol mit golde,  
 Als sye von Recht solde.  
 Vor Ir gien manig wip,  
 Die do hotten Iren liep  
 In grossen eren gezirt.  
 25 Do wart nit gehoffirt  
 Mit trumpten vnd mit piffen.  
 Pfogen, strussen vnd griffen,  
 Lewen vnd lepart  
 Domit was der gart  
 Hs. 60, 124 Vn massen wol gezirett,  
 Als en die kungin ordenniret.  
 Ich hort auch lieplich singen,  
 Die zarte wibe Ir clingen,  
 35 Vß rottem mundlin machen clang,  
 Das es durch myn oren trang.  
 Ich wart auch gesehen dick  
 Mit manchem augen blick,  
 Der mir In myn hercz ging,

Do von Ich enpfing  
 Freud In mynem herczen.  
 Da wart Ich von smerczen  
 Eyns teils benomen.  
 5 Die wil was Ich komen,  
 Das mich die kongin ersach.  
 Gar guttlich sie zuo mir sprach:  
 Biß wilckum, du fremder man!  
 Da ich mich des also ver nam,  
 10 Da bag Ich mich vff die erden  
 Vnd neyget mich gein der werden.  
 Sye sprach: wanen kumpt der gast?  
 Ich bog mich aber vast.  
 Ich sprach: In leyd vnd vngemach  
 15 Vnd In swern sorgen  
 Reytt Ich an eynem morgen  
 Hs. 60, 124<sup>b</sup> Vnd wolt Ritten senden clage,  
 Die Ich In mynem herczen trage.  
 Nacht vnd tag verborgen  
 20 Reyt Ich gein eynem walde hyn,  
 Da zu stund mir der syn.  
 Also kam Ich In den walt.  
 Do sach Ich manig fremd gestalt  
 Von fogel vnd von tyren  
 25 Sich frolich Jubelyren.  
 Also kam Ich von der strossen,  
 Das Ich nit enwest der mase,  
 War Ich furbas keren solte.  
 Sye sprach: Ich han gehorett wol,  
 30 Wie du lidest smerczen  
 Am hercz vnd an mude.  
 Do antwurt Ich der gutte,  
 Ich sprach: hoch geborne kungin,  
 Mag es an uwrn genaden sin,  
 35 Ich sage uch, das bessessen hatt  
 Eyn frauwe mit gewalt das hercze myn,  
 Da uon Ich komer vnd smerczen

Verborgen Inneglichen dragen,  
 Darumb das Ichs Ir nit ensage.  
 Sye sprach: was sagest, guder man?  
 Getarestu nit gehalten an?  
 5 Owe, frauwe hoch geborn,  
 Hs. 60, 125 Ich forchten so sere eren zorn  
 Vnd das Ich Ir vngenade gewyne,  
 Also das mir mütt vnd sine  
 Genzlich worde benomen.  
 10 Ich mocht auch wol komen  
 In leyd vnd vngemach.  
 Darumb müß Ich die sach  
 Eyben gein Ir schiben,  
 Wil Ich In fryden bliben.  
 15 Sie sprach: weiß sie dan nit an dir,  
 Das sie alles dines hercz gir  
 So krefftlich hatt verwont  
 In dines herzen grunt?  
 Ja zwar, sprach ich.  
 20 Sie prubet wol sicherlich,  
 Das Ich sye lieb habe  
 Vnd sie In mynem herzen trage.  
 Aber wie we mir geschicht,  
 Daz en weißt sie eygentlichen nicht.  
 25 Ich truwen, vnd west sy es eben,  
 Sie must mir dick geben  
 Eynen blick von augen brechen.  
 Wo Ich das mocht gesehen,  
 Das sie Ir genad zu mir kerte,  
 30 So word gar ernerte  
 Von komer vnd won sorgen,  
 Hs. 60, 125<sup>b</sup> Den Ich trag den oben vnd den morgen.  
 Da sprach die kingin zu der sebben stund:  
 Grusset sie dich dan zu keyner stund  
 35 Mit lieplichen augen oder mit münt  
 Oder sust mit geberden gütt,  
 Die dir geben hohen mütt

Oder dich mogen erfrouwen  
 In dynes herczen augen?  
 Ach neyn, frauwe, trutt sellig wip!  
 Sie erzuget mir Iren werden lip  
 5 Vnd Iren gruß zu aller fryst,  
 Vnd was mir muntlich von Ir geschicht,  
 Darumb müß ich tragen pin  
 Verborgen In dem herczen myn.  
 Die kungin sprach mit Rechter gir:  
 10 Was zwinget dann dich also sere zu Ir?  
 Ich antwort Ir vnd sprach alsus:  
 Es ist der planeten Influß,  
 Die mich darzu reygiren,  
 Das ich mich nit mag erwerben,  
 15 Ich müß sie mit mynen sinen  
 Von ganzem mynem herczen mynen  
 Nach fenüs des planeten gang,  
 Der tüt sollichen bezwang,  
 Das Ir schone figure  
 20 Muß mynen ob allen creaturen.  
 Hs. 60, 126 Sie sprach: wol müß dir gelingen  
 An allen dinen dingen!  
 Sag mir, das ich das meyne  
 Durch alle frauwe Reyne!  
 25 Ist sie auch der eren wert,  
 Der din hercz also sere beget?  
 Hilff ja, vff myne hynnefart,  
 Sprach Ich zu der frauen zart.  
 Sie ist on allen argen won  
 30 Vber alle frauen ein cron,  
 Vol tugent vnd vol werde.  
 Es lebet nit vff erde  
 Ir gelich an keynen dingen.  
 Sie kan wol freyde bringen.  
 35 In wort vnd in wise  
 Ist sie das lebendige paradyse,  
 Aller freude eynwonde,

- Sie ist also recht woltunde,  
 Zuchtig, schone vber alle wibe.  
 An tugent vnd an libe,  
 An gutt vnd an eren  
 5 Ist Ir nit zu verkeren,  
 Wann eynes ist an Ir,  
 Das schatt nymant, dan mir:  
 Das sye also fruntlich zu mir dütt,  
 Hs. 60, 126<sup>b</sup> Das schwechet mir hercz vnd mütt  
 10 Vnd benympt mir hercz vnd synne,  
 Das sye mit Ir mynne  
 Mir In grossen eren gan.  
 Das macht, das ich nit kan  
 Ir geclagen myn nott,  
 15 Vnd macht mich rott  
 Von schrecken vnd von smercen,  
 Den Ich an mynem herzen  
 Heymlich trag durch sye virwont  
 Dag vnd nacht zu aller stund.  
 20 Die kongim mich ansach,  
 Gar tugentlichen sye zu mir sprach:  
 Gutt frunt, nit verzag! clag Ir din nott  
 Vnd bufil dich In Ir gebott,  
 Das du Ir wollest leben alleyn  
 25 Vor allen frauwen Reyn!  
 Ist sye dan von gutter artt,  
 So wirt von Ir nit gespart,  
 Sye erfert din vngemach,  
 Wie das du bist an freyden schwach  
 30 Vnd an dinem herzen  
 Lidest gar manchen smercen  
 Vnd von Irem augen blickt  
 Din hercz gar dick erschricket,  
 So müß sye zu dir wenden,  
 Hs. 60, 127 Wo sye mag an allen enden,  
 Vnd mit Irem sussen mund  
 Dich grussen zu aller stund.

